



**FÜR EINE
SOZIAL_GERECHTE
GESELLSCHAFT**

**Für eine
europäische
Sozial-
Gemeinschaft**

LINKEstmk

www.linkestmk.at/
www.linkewoche.at/

**Menschenrecht vor
Konzernrecht**

Politik der G20 heißt:

Rassismus und offener Hass nehmen in vielen Ländern der Welt zu. Die Wahrheit ist kein Kriterium mehr, alles wird behauptet, wenn es nur Ängste und Vorurteile schürt. Die herrschende Politik gibt diesen Stimmungen nach. Das Profitstreben der globalisierten Wirtschaft zerstört zunehmend die Lebensräume von Mensch und Tier.

Steirische Friedensplattform

<http://www.friedensplattform.at/>



Politik der G20 heißt:

Kriege und bewaffnete Konflikte wie in Syrien, in Kurdistan, im Irak oder der Ukraine nehmen kein Ende. 1,8 Billionen Euro werden jährlich für Rüstung und Krieg ausgegeben. Gleichzeitig steigen die Rüstungsexporte. Die Folgen dieser Politik: Hunger, Elend, Flüchtlingsströme

**Beenden wir diese „tagtägliche Komplizenschaft mit der
kannibalischen Weltordnung“** (Ziegler2008, S. 24).

**Globalisierung
braucht Gestaltung!**

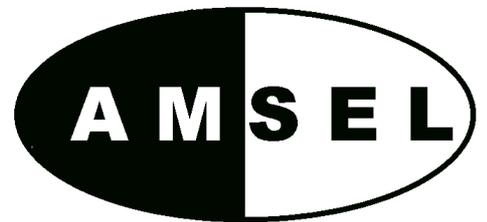
%attac Graz
www.attac.at/graz

Politik der G20 heißt:

Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Auf der Suche nach Sicherheit ertrinken tausende Menschen im Mittelmeer, das zur tödlichsten Grenze der Welt geworden ist.

Stoppt die Macht der Banken und Konzerne!

Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen



<http://www.amsel-org.info/>

Politik der G20 heißt:

Die soziale Spaltung hat dramatische Ausmaße erreicht. Gerade einmal 8 Männer haben mehr Vermögen als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Diese Spaltung gibt es nicht nur im globalen Maßstab, sie durchzieht nahezu alle Gesellschaften. Millionen Menschen müssen sich mit Niedriglöhnen durchschlagen, haben keinerlei Aussicht auf eine existenzsichernde Rente, müssen um die wenigen bezahlbaren Wohnungen konkurrieren. Anstatt diese Probleme anzugehen, werden sie mit Freihandelsabkommen wie EPA, CETA, TISA oder TTIP noch verschärft.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben!

**GRENZENLOSE
SOLIDARITÄT
STATT
G20**

**Es läuft etwas
gehörig falsch auf
der Welt!**

Am 7. und 8. Juli treffen sich die politisch Verantwortlichen für dieses menschliche und soziale Desaster in Hamburg. Auf ihrem jährlichen Gipfel reden die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten über „Bekämpfung von Fluchtursachen“, aber keines der großen Herkunftsländer sitzt am Tisch. Sie reden über „Partnerschaft mit Afrika“, aber es fehlt fast der gesamte Kontinent. Sie reden über den Klimawandel, vertreten aber die Interessen der Erdöl-, Kohle- und Autoindustrie. Sie reden über Frieden, sind aber selbst die größten kriegsführenden und rüstungsproduzierenden Staaten

**Solidarität mit der internationalen Großdemonstration in
Hamburg!**

www.g20-demo.de

Samstag, 8.7.2017, Hamburg